

Mittwoch, 6. August 2014

VON BASTIAN ANDRÉ

**FESTNAHMEN****Falsche Spione
in Offenburg**

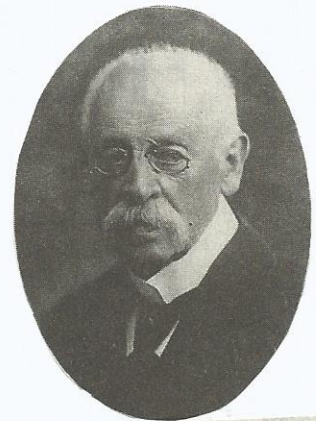
Schon kurz nach Kriegsbeginn ging in Offenburg die Angst vor feindlichen Spionen um. »Spione sah man überall«, schreibt Georg Monsch in seiner Chronik. »Geistliche, Nonnen, fremde Mädchen wurden sinnlos verhaftet.«

Kurios erscheint die Festnahme von Baron Hirsch: »Selbst der Besitzer des Ortenberger Schlosses, Baron Hirsch, genoss das rare Abenteuer als französischer Spion verhaftet, mit einer Eskorte von sechs Soldaten mit geladenen Gewehren in die Kaserne gebracht zu werden, wo ich den mir bekannten alten Herren zum Ärger des Transporteurs freundlich grüßte«, schreibt Monsch und klärt auf: »Es sollen im Schlosse Lichtzeichen nach Straßburg gegeben worden sein. Jedoch die Untersuchung bewies, dass heftige eilige Diarröh das Zimmerfräulein zur Nachtwandlerin machte.«

Die Zeitung »D'r alt Offenburg« berichtete von »blamablen Szenen« aufgrund der vielen Falschanzeigen.



Theodor Freiherr von Hirsch
*11.09.1838 in München
† 05.09.1916 Schloss Ortenberg/Baden



Georg Monsch beerdigte
feindliche Soldaten würdevoll.
Foto: Stadtarchiv

Quelle: Ausschnitt von OT-Serie zum
ERSTEN WELTKRIEG

Repro: Hermann Bürkle, Ortenberg
Ehrenamtlicher Schlossführer - Schloss Ortenberg
Heimatforscher
06.08.2014